

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	15
Kosmologie im 12. Jahrhundert und der Hof als Keimzelle laikaler Kosmologie .....	15
Diskursanalytischer Ansatz .....	20
Gattungen: <i>argumenta, fabula – integumentum</i> .....	24
Innovation und Imagination .....	31
Untersuchungsgegenstände .....	37
<b>2. Status und Modus kosmogenetischen Erzählens: Vorüberlegungen und Prämissen</b> .....	45
2.1. Zugänge lateinischer Gelehrsamkeit	
am Beispiel des <i>Tractatus de sex dierum operibus</i> .....	47
Thierrys mechanische Weltentstehung .....	47
Poetische Mikrokosmen und der epistemologische Stellenwert der Philosophie <i>sub lege</i> .....	49
Weltseele, Prinzipienpluralismus und Trinität .....	55
Zum Denken in Personifikationsallegorien .....	60
Schöpfungszeit, Weltzeit, Ewigkeit .....	65
2.2. Der Anfang in geistlicher Dichtung und höfischer Literatur .....	71
Zur poetischen Arbeit am mosaischen Text .....	71
Ein Anfang auf Deutsch: Die <i>Wiener Genesis</i> .....	72
Anthropozentrische Schöpfung im <i>Merigarto</i> .....	82
Die Genesis (in) der höfischen Literatur .....	85
Wiedererzählen und Architextualität .....	90

<b>3. Die <i>Cosmographia</i> des Bernardus Silvestris und die fortwährende kosmische Reform .....</b>	93
Aufriss: Tradition und Inhalt .....	93
Paradoxien des Anfang(en)s .....	95
Das verhaltene Schweigen der Physis .....	101
Optimistische Zyklicität versus lineare Heilsgeschichte: Geschichts- und Menschenbild .....	106
Die ewige Aufgabe des Menschen im Kosmos .....	113
<b>4. Der lange Gang in Revision – Johannes de Hauvilla: <i>Architrenius</i> .....</b>	119
Der Text im Verhältnis zu den chartreser Epen – Ausgangslage .....	119
Im Venuspalast: Beschreibung der ‚Naturschönheit‘ und Cupidos .....	122
Paris und der Hof – <i>novercae scientiarum</i> ? .....	126
Die Konzeption Fortunas am Berg des Ehrgeizes sowie am Hügel der Vermessenheit .....	130
Die Schlacht gegen den Geiz .....	138
<i>Consolatio</i> auf Tylos .....	140
Die Hochzeit mit Moderantia – ein ‚Wiener Schluss‘? .....	145
<b>5. <i>Labor omnia vincit</i>? Eberhards des Deutschen <i>Laborintus</i> ..</b>	151
Das (Lebens-)Werk eines unglücklichen Schulmeisters .....	151
‚Verkündigung‘, Geburt und Schicksal .....	154
Grammatica und das Martyrium des Elementarunterrichts .....	162
<b>6. Vom Pallas- zum Artusritter: Philosophische und höfische Epik in der Gemengelage .....</b>	171
Zwischenfazit und Ausblick .....	171

Illustration I:	
Alexander in lateinischer und deutschsprachiger Dichtung .....	176
Walter von Châtillon: Alexander als kosmisches <i>Enfant terrible</i> .....	178
Lambrecht und sein Fortsetzer:	
Alexander im Rahmen des Menschlichen .....	182
Rudolf von Ems:	
Ein maßvoller Alexander ist ein glücklicher Alexander .....	187
Illustration II:	
Naturas Meisterwerke .....	192
, <i>L'art pour l'amour</i> ? Peter von Blois über (eine) kosmische Schönheit ..	194
Zwischen <i>Natura formatrix</i> und <i>des Wunsches kint</i> :	
Höfische Idealität als Schöpfungsprinzip .....	200
<b>7. Sieg der Stetigkeit:</b>	
<b>Minnekosmen in Konrad Flecks <i>Flore und Blanscheflur</i> .....</b>	<b>213</b>
Literaturgeschichte, Liebesgeschichte, Heilsgeschichte .....	213
Teleologie und kosmische Zyklizität: Prolog und Rahmenhandlung .....	216
Die <i>enfance</i> des Paares – Minnepropädeutik .....	223
Blanscheflurs Kenotaph als abgewiesene Schleife in der Heilsgeschichte ...	228
Aufbruch und Ausrüstung .....	233
Der Rat des Daries als metanarratives Moment .....	239
Das ‚chronische‘ Verschlafen im Frauenturm und die Gnade am Gerichtstag .....	245
<i>Minne</i> und Religion oder <i>minne</i> -Religion? .....	250
<b>8. Kosmologie mit Netz und doppeltem Boden:</b>	
<b>Drei Versuche zum <i>Wigalois</i> Wirnts von Grafenberg .....</b>	<b>261</b>
Positionierung im ‚literarischen Gespräch‘ .....	261
Erster Versuch:	
<i>Der Welt Lohn</i> und die Schattenseite des Höfisch-Idealen .....	265

Der Beste und seine Gattin: Von Frau Welt zu Florie .....	269
Zweiter Versuch:	
Lutwins <i>Eva und Adam</i> als Kommentar zum <i>Wigalois</i> .....	280
Tugend und Teufel .....	286
Dritter Versuch:	
Höfische Akzente – die Miniaturen der Leidener Handschrift .....	291
Überblendungen mit Heidnisch-Höfischem .....	297
Seelenheil <i>ex machina curiali</i> : Japhites Minnetaufe .....	302
<i>Sælic</i> sind die Höfischen .....	307
<b>9. Heinrichs von dem Türlin <i>Crône</i></b>	
<b>und die Verstetigung der Artuswelt</b> .....	311
<i>In medias res</i> – der Sældenpalast als Ziel der Aventure? .....	311
Der Weg zum Sældenpalast als Kontrafaktur des Prologs .....	316
Die ‚Erlösungstat‘ im Saeldenpalast .....	320
Der zweite Gawein und die drohende Möglichkeit der Niederlage .....	324
Simulierter Ernstfall: Das ‚Ende‘ der Artusherrlichkeit .....	327
Umwege zur Wiederherstellung der Freude:	
Der hässliche Bauer und sein Pferd .....	333
Gawein gegen Gyremelanz und die Verbindung zum Artushof .....	336
Die Mechanik der <i>renovatio</i>	
und Gaweins Ersuchen um erneuten <i>urloup</i> .....	338
Der Kleinodien-Raub und das Windkind .....	343
Die Gralsfahrt und das Ende, das (wieder einmal) keines sein darf .....	347
<b>10. Conclusio</b> .....	355
Der Trost des neuen Anfangs .....	355
Stimmen in der Gemengelage .....	357
Liebe, Glück und die ewige Wiederkunft des Gleichen .....	358

Kosmischer Pessimismus – ein Ausblick .....	360
<b>11. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>363</b>
<b>12. Abbildungen .....</b>	<b>405</b>